

Empfänger:

Bau-Dekanate der Hochschulen und Universitäten;
FTBGU; FBT Bau; BuFaTa; HRK; LAT; ASBau

Empfehlungsschreiben zum Thema KI in Forschung und Lehre an Hochschulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der 104. Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) in München hat sich ein Arbeitskreis mit dem Thema "KI in Forschung und Lehre an Hochschulen" befasst. Dabei wurde diskutiert, wie Hochschulen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zukunftsfähig bleiben und wie diese in Forschung und Lehre integriert werden kann. Die aktuelle Entwicklung erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema KI an Hochschulen, da diese bereits vielfach Anwendung findet. Das Plenum der 104. BauFaK empfiehlt einen Austausch der Hochschulen untereinander, um vergleichbare Regelungen festzulegen, die den Studierenden Klarheit bei der Anwendung von KI geben. Unter Künstlicher Intelligenz versteht das Plenum in diesem Schreiben insbesondere generative KI, die Inhalte wie Textpassagen, grafische Darstellungen (bspw. Abbildungen, Diagramme, Tabellen), Berechnungen oder Programmcodes auf der Grundlage von benutzerdefiniertem Input erstellen kann. Der Arbeitskreis hat die aktuelle Situation durch eine Umfrage unter den knapp 30 vertretenen Hochschulen aus der DACH-Region recherchiert. Daraus ging hervor, dass es große Unterschiede zwischen den Hochschulen bei der Integration von KI in der Forschung und Lehre gibt. Teilweise gibt es Strategien und Pilotprojekte, meist fehlen jedoch übergreifende Konzepte.

Das Plenum empfiehlt, das Thema "KI in Forschung und Lehre an Hochschulen" in der DACH-Region zu behandeln, um klare Strategien festzulegen und sicherzustellen, dass Hochschulen nicht vom technologischen Fortschritt überholt werden. Außerdem empfiehlt das Plenum, einen hochschulübergreifenden Austausch einzurichten – beispielsweise durch die Förderung von Symposien, Workshops oder Vortragsreihen. Dabei sollten sowohl Lehrende als auch Studierende und Vertreter:innen aus der Wirtschaft einbezogen werden. Auf diese Weise können zielführende Herangehensweisen kombiniert und praxisnahe Methoden entwickelt werden.

Darüber hinaus möchte das Plenum Denkanstöße geben, welche Handlungen notwendig sind, um KI sinnvoll in die Forschung und Lehre einzubinden. Studierende sollten grundlegende Kompetenzen im Umgang mit KI erlernen. Dazu zählen die präzise Formulierung von Problemstellungen sowie die Recherche und die kritische Überprüfung, um KI-generierte Inhalte auf wissenschaftliche Fundiertheit überprüfen zu können. Die Fähigkeit zur Abschätzung von Anwendungsgrenzen ist dabei für alle KI-gestützten



Ständiger Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB)

Konferenz: 104. -105. BauFaK

Postfach 301166
04251 Leipzig
staub@baufak.de
www.baufak.de

09.09.2025

Andre Bohn

*Fachhochschule Aachen
Fachschaft Bau
Bayernallee 11
52066 Aachen*

Ann-Christin Runge

*Technische Universität Berlin
Fachschaft BaulnX
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin*

Helena Bedin

*Bauhaus Universität Weimar Fachschafts-
rat für Bau- und Umweltingenieurwissen-
schaften
Geschwister-Scholl-Straße 8/15
99423 Weimar*

Lise Seltmann

*Technische Universität Dresden
Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
Technische Universität Dresden Fach-
schaftsrat Bauingenieurwesen
der TU Dresden, 01062 Dresden*

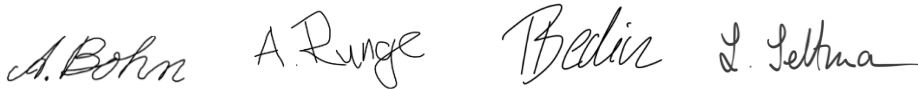
Programme zwingend erforderlich. Dafür braucht es eine verstärkte Fokussierung auf fachspezifische Grundlagenfächer. Auch rechtliche und ethische Aspekte wie Urheberrecht, Haftungsfragen, Datenschutz und Ressourcenverbrauch sind wichtige Bestandteile dieser Grundkompetenzen.

Um KI in Forschung und Lehre nachhaltig integrieren zu können, ist es essenziell, dass Fortbildungen für Lehrende zur sicheren und didaktischen KI-Anwendung durchgeführt werden. Auch eine Einführung von KI-Beauftragten an Hochschulen, die als zentrale Ansprechpartner:innen und Koordinator:innen fungieren, kann sinnvoll sein. Zudem ist ein bundesweiter Austausch mit Expert:innen und Lehrenden anderer Hochschulen empfehlenswert.

KI in Forschung und Lehre ist ein hochaktuelles Thema, weshalb eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema erforderlich ist. Das Plenum der 104. BauFaK in München empfiehlt eine sinnvolle Integration von KI in die Lehrinhalte und Hochschulstrategien, um technologieoffene Forschung und Lehre weiterhin gewährleisten und zukünftige Herausforderungen bewältigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ständiger Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB)



Andre Bohn

Ann-Christin Runge

Helena Bedin

Lise Seltmann